BEDIENUNGSANLEITUNG

Öl/Gas-Gebläsekessel
VKO...



Bevor Sie Ihr Gerät bedienen,
lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung!

Bewahren Sie bitte diese Bedienungs-
anleitung sowie die zugehörigen Anleitungen
sorgfältig auf, und geben Sie diese
gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Vaillant

Verehrte Kundin, verehrter Kunde!

Welche Möglichkeiten bietet Ihnen Ihr Öl/Gas-Gebläsekessel?



Beachten Sie bitte im Zusammenhang mit dem Gebrauch Ihres Gerätes die Sicherheitshinweise und Vorsichtshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Sie haben ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Dieser Öl/Gas-Gebläsekessel wird Ihnen bei sorgfältiger Pflege und Wartung lange den erwarteten Nutzen bringen.

Um alle Vorteile Ihres Öl/Gas-Gebläsekessels optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte vor Gebrauch diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

In der Bedienungsanleitung finden Sie alles Wissenswerte über den Öl/Gas-Gebläsekessel selbst und über das entsprechende Vaillant Zubehör.

Bitte beachten Sie, daß Installation, Wartung und evtl. Reparaturen Ihres Vaillant Öl/Gas-Gebläsekessels nur durch einen anerkannten Fachmann durchgeführt werden dürfen.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole



Wenn Sie mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen nicht beachten, besteht Gefahr für Sie als Benutzer des Öl/Gas-Gebläsekessel!



Wenn Sie mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen *nicht beachten*, ist ein Defekt an Ihrem Öl/Gas-Gebläsekessel nicht auszuschließen!

✘ Allgemeiner nützlicher Hinweis

● Symbol für eine erforderliche Aktivität

☞ *Hinweis auf nützliche Informationen*

Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Vorsichtshinweise		Sicherheitshinweise	Seite 4
		Vorsichtshinweise	Seite 5
		Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 6
		Werksgarantie	Seite 6
Einschalten des Öl/Gas-Gebläsekessels		Prüfen, ob genügend Wasser in der Heizungsanlage ist!	Seite 7
		Heizbetrieb starten	Seite 8
Was tun, wenn...		...der Öl/Gas-Gebläsekessel nicht startet?	Seite 9
		...die Störmeldelampe leuchtet?	Seite 10
Heizungsanlage nachfüllen		Nicht genügend Wasser in der Heizungsanlage?	Seite 11
Frostschutz der Anlage		Was ist zu tun bei abgeschalteter Anlage und Gefahr des Einfrierens	Seite 12
Ausschalten des Öl/Gas-Gebläsekessels		Öl/Gas-Gebläsekessel ausschalten.	Seite 13
Energiespartips		Wie kann ich Energie (Geld) sparen?	Seite 14
Bedienungsübersicht		Übersicht über alle in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anlagenkomponenten	Seite 16
Pflege und Wartung		Was kann ich selbst erledigen und womit sollte ich einen Fachmann beauftragen?	Seite 17
Recycling und Umweltschutz		Was sollte ich bei der Entsorgung beachten?	Seite 17

Sicherheits- und Vorsichtshinweise

Sicherheitshinweise

Hier sind wichtige Hinweise, die für den sicheren Umgang mit Ihrem Öl/Gas-Gebläsekessel unbedingt zu beachten sind.

Aufstellung und Einstellung Ihres Öl/Gas-Gebläsekessels

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Öl/Gas-Gebläsekessels nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf.

Dieser ist ebenfalls für Wartung und Reparatur des Öl/Gas-Gebläsekessels sowie Einstellungsänderungen am Öl/Gas-Gebläsekessel zuständig.

Gasgeruch
(Nur bei Ausrüstung mit Gasgebläsebrenner)

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- Kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen. (Z. B. Hauptgashahn am Gaszähler zu Ihrem Gas-Heizkessel)
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasversorgungsunternehmen oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

Veränderungen im Umfeld Ihres Öl/Gas-Gebläsekessels

An folgenden Dingen dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen:

- am Öl/Gas-Gebläsekessel
- an den Zuleitungen für Öl/Gas, Zuluft, Wasser und Strom
- an den Ableitungen für Abgas
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizungswasser
- an baulichen Gegebenheiten im Umfeld des Öl/Gas-Gebläsekessels, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Öl/Gas-Gebläsekessels haben können.
  Nachfolgend einige Beispiele für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Öl/Gas-Gebläsekessels:
  - Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen - auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä.
    Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleidet werden.
  - Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Öl/Gaskessel dürfen Sie nicht beeinträchtigen.
    Achten Sie hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem in der Nähe des Öl/Gas-Gebläsekessels.

Sicherheits- und Vorsichtshinweise

Sicherheitshinweise

Veränderungen im Umfeld Ihres Öl/Gas-Gebläsekessels
(Fortsetzung)

Eine schrankartige Verkleidung des Öl/Gas-Gebläsekessels unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.

- Öffnungen für Zuluft an Außenfassaden müssen Sie freihalten. Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade nach Beendigung der Arbeiten entfernt worden sind.
- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Öl/Gas-Gebläsekessels ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.
- Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Öl/Gas-Gebläsekessel weiterhin gewährleistet ist.

☞ Für Änderungen am Öl/Gas-Gebläsekessel oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen!

Explosive und leicht entflammbare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Öl/Gas-Gebläsekessels.

Vorsichtshinweise

Wartung Ihres Öl/Gas-Gebläsekessels

Eine regelmäßige Wartung des Öl/Gas-Gebläsekessels ist Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung.
Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Korrosion

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Öl/Gas-Gebläsekessels. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

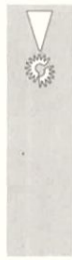
Befüllen der Heizungsanlage mit Wasser

Zum Auffüllen und Nachfüllen der Heizungsanlage können Sie normalerweise Leitungswasser verwenden. In Ausnahmefällen gibt es jedoch stark abweichende Wasserqualitäten, welche unter Umständen nicht zum Befüllen der Heizungsanlage geeignet sind (stark korrosives oder stark kalkhaltiges Wasser).
Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Verwenden Sie keine Zusatzmittel für die Wasseraufbereitung.

Sicherheits- und Vorsichtshinweise

Vorsichtshinweise

Betrieb der Heizungsanlage mit Notstromaggregat



Zum Betrieb Ihres Öl/Gas-Gebläsekessels hat Ihr Fachmann diesen bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Falls Sie den Öl/Gas-Gebläsekessel bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, so muß das Notstromaggregat in seinen technischen Werten (Spannung, Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Öl/Gas-Gebläsekessels entsprechen. Ziehen Sie hierzu bitte Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ihr Vaillant Öl/Gas-Gebläsekessel ist als Wärmeerzeuger für offene und geschlossene Warmwasser-Zentralheizungsanlagen vorgesehen. Verwenden Sie Ihren Vaillant Öl/Gas-Gebläsekessel auf keinen Fall zu anderen Zwecken.

Sie können mit Ihrem Vaillant Öl/Gas-Gebläsekessel auch die zusätzliche oder ausschließliche Beheizung von Warmwasserbereitern vornehmen.

Ihr Vaillant Öl/Gas-Gebläsekessel ist ein Niedertemperatur-Heizkessel im Sinne der Heizungsanlagenverordnung.

Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

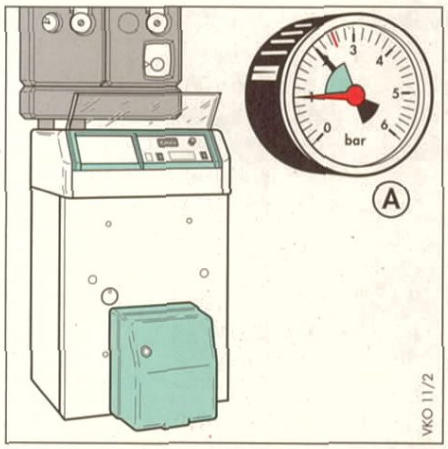
Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland.)

Einschalten des Öl/Gas-Gebläsekessels

Prüfen, ob genügend Wasser in der Heizungsanlage ist!



Ⓐ Manometer
(Abbildung dient als Muster)

Ob genügend Wasser in der Heizungsanlage ist, sehen Sie an der Position des Zeigers im Manometer!

☞ Ihr Fachmann ein Manometer in der Heizungsanlage angebracht.

● Wasserstand der Heizungsanlage prüfen:
Der Minimaldruck darf bei geschlossenen Anlagen 1,0 bar nicht unterschreiten.

Wasser darf nur in den abgekühlten Kessel nachgefüllt werden!

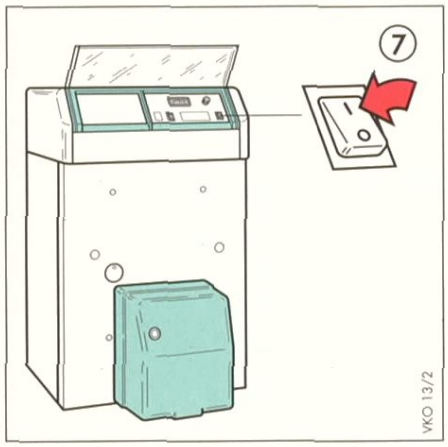
Um thermische Spannungen im Gußblock zu vermeiden!
Ist der erforderliche Minimaldruck nicht vorhanden,
➠ siehe Hinweis:

Nachfüllen der Heizungsanlage mit Wasser - auf Seite 11.

Einschalten des Öl/Gas-Gebläsekessels

Heizbetrieb starten

Öl/Gas-Gebläsekessel einschalten



- Öffnen Sie den Öl/Gasabsperrhahn in der Brennstoffzuleitung zum Öl/Gas-Gebläsekessel.
  Ihr Fachmann hat Ihnen den Einbauort des Öl/Gasabsperrhahnes gezeigt, meist befindet sich der Gasabsperrhahn in der Nähe des Gaszählers, der Ölabsperrhahn in der Nähe des Öl-Kessels.
- Schalten Sie den Hauptschalter ⑦ des Öl/Gas-Gebläsekessels ein.

– Innerhalb von ca. 120 Sekunden geht der Öl-Brenner automatisch in Betrieb, und der Öl/Gas-Gebläsekessel wird aufgeheizt.

☞ Wenn der Öl/Gas-Gebläsekessel nicht startet ➠ siehe Hinweis: Störungsursache suchen! – auf Seite 9.

Einstellen der Temperatur am Heizkessel

☞ Die Temperatur des Öl/Gas-Gebläsekessels wird von dem eingebauten Regelgerät gesteuert.
Stellt sich dabei nicht die gewünschte Raumtemperatur ein, so kann am Regelgerät die Temperatur des Öl/Gas-Gebläsekessels geändert werden.
Siehe Bedienungsanleitung für das Regelgerät...

...der Öl/Gas-Gebläsekessel nicht startet?

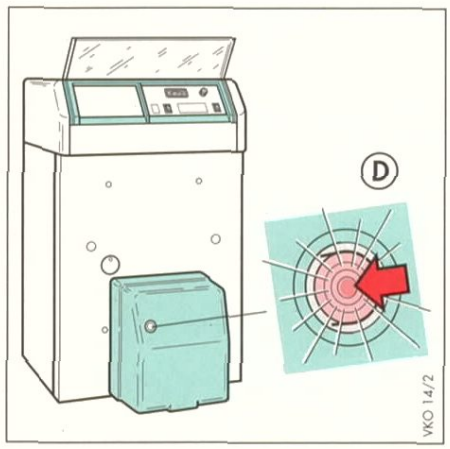
Störungsursache suchen!

Sie stellen fest, daß...	Sie finden folgende Hinweise am Gerät...	Die mögliche Ursache könnte sein...	Diese Hinweise sollen Ihnen helfen das Problem zu beseitigen
...der Öl/Gas-Gebläseheizkessel nicht läuft!			
	...die Störmeldelampe am Brenner leuchtet!		
		z. B. Öl- oder Gasversorgung unterbrochen?	
			Öl- oder Gashahn öffnen, wenn geschlossen. Entstörknopf drücken. ➠ Siehe Seite 10
	...die Störmeldelampe am Brenner leuchtet nicht!		
		keine Netzspannung?	
			Netzsicherung wieder einschalten bzw. ersetzen. Hauptschalter am Öl/Gas-Gebläsekessel einschalten. ➠ Siehe Seite 8 Heizungs-NOT-AUS-Schalter einschalten. Gegebenenfalls weitere zur Anlage gehörende Schalter prüfen.
		Regelgerät hat abgeschaltet?	
			Einstellungen am Regelgerät prüfen. ➠ Siehe Bedienungsanleitung des Regelgerätes.
Führen die genannten Hinweise nicht dazu, daß Ihr Öl/Gas-Gebläsekessel wieder läuft, sollten Sie einen Fachmann mit der Beseitigung der Störung beauftragen.			

Was tun, wenn...

Bei Gasgeruch: Beachten Sie bitte die Hinweise zu Gasgeruch – auf Seite 4.

...die Störung am Öl/Gas-Gebläsekessel beseitigen!



Ⓓ Störmeldelampe und Entstörtaste - Brennerstörung

Wenn die Störmeldelampe (D) leuchtet.

Sie können die Funktion des Brenners hören

- Drücken Sie nach einer Wartezeit von ca. 1 - 2 Min. die Entstörtaste **(D)** am Brenner.
  Ein erneuter Brennerstart erfolgt.

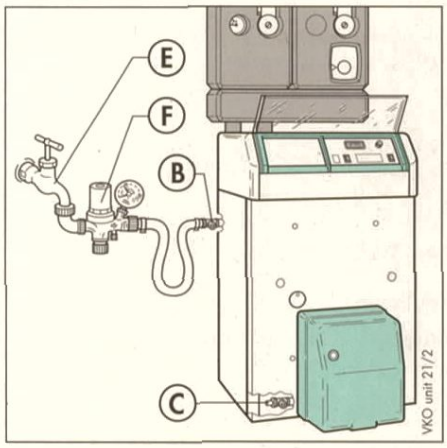
➠ Ca. 120 Sekunden Aufwärmzeit abwarten.

- Wenn der Brenner des Öl -oder Gasgebläsekessels nicht zündet, die Entstörtaste **(D)** am Brenner erneut drücken.

Haben Sie zwei- oder dreimal vergeblich die Entstörtaste (D) gedrückt, keine weiteren Entstörversuche durchführen, sondern einen Fachmann rufen.

Nicht genügend Wasser in der Heizungsanlage?

Nachfüllen der Heizungsanlage mit Wasser





Ⓐ Manometer
(Zubehör Rohrgruppen)

Ⓑ Füll- und Entleerungshahn
(Zubehör Rohrgruppen)

Ⓒ Füll- und Entleerungshahn
in Heizungsanlage (bauseits)

Ⓔ Zapfhahn

Ⓕ Heizungsanl. - Füllarmatur

✗ Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit die Druckanzeige am Manometer.

☞ Bevor Sie Wasser in die Heizungsanlage nachfüllen, prüfen Sie bitte:

→ Sind alle Entlüftungen an den Heizkörpern und im Aufstellungsraum des Öl/Gas-Gebläsekessel geschlossen?

→ Erkennen Sie keine Wasserspuren oder Kalkspuren an Ventilen, Heizkörpern oder Rohrleitungen?

→ Ist der Füll- u. Entleerungshahn **(B bzw C)** geschlossen?

☞ Schrauben Sie die Kappe vom Füll- und Entleerungshahn **(B bzw C)** ab.

☞ Schließen Sie einen Füllschlauch mit Heizungsanlagen-Füllarmatur **(F)** am Zapfhahn **(E)** der Wasserleitung an.
Die Heizungsanlagen-Füllarmatur gehört nicht zum Lieferumfang des Kessels. (entspr. TRWI)

Wasser darf nur in den abgekühlten Kessel nachgefüllt werden!
Um thermische Spannungen im Gußblock zu vermeiden!

● Füllen Sie den Füllschlauch erst mit Wasser und schlieBen ihn dann am Füll- und Entleerungshahn **(B bzw C)** an.
So vermeiden Sie es, unnötig viel Luft in die Heizungsanlage hineinzubringen .

● Öffnen Sie den Zapfhahn der Wasserleitung.

● Öffnen Sie langsam den Füll- und Entleerungshahn **(B bzw C).**

☞ Sobald der schwarze Zeiger des Manometers **(A)** auf minimal 1,0 bar steht, schließen Sie den Füll- und Entleerungshahn.

● Entlüften Sie die Heizungsanlage an den Heizkörpern.
Bleibt der schwarze Zeiger des Manometers **(A)** nach dem Entlüften bei ca. 1,0 bar (zulässiger Bereich)?
Beenden Sie den Füllvorgang.

☞ Steht der schwarze Zeiger des Manometers **(A)** nach dem Entlüften unterhalb 1,0 bar (nicht zulässiger Bereich)?
Dann langsam den Füll- und Entleerungshahn noch einmal öffnen.

● Wiederholen Sie den Füllvorgang wie beschrieben.

☞ Wenn Sie den Füllvorgang beenden:

Den Füll- und Entleerungshahn **(B bzw. C)** schließen.

Den Zapfhahn der Wasserleitung schließen.

Den Füllschlauch vom Füll- und Entleerungshahn lösen, eine dauernde Verbindung mit der Heizungsanlage ist nicht zulässig.

● Füll- und Entleerungshahn **(B bzw. C)** mit Kappe verschließen.

Frostschutz der Anlage

Was ist zu tun bei abgeschalteter Anlage und Gefahr des Einfrierens?

Heizungsanlage entleeren



© Füll- und Entleerungshahn

✘ Bei abgeschalteter Anlage und Gefahr des Einfrierens der Anlage sollten Sie die Anlage entleeren. Dazu befindet sich im Kessel der Füll- und Entleerungshahn **(C)**.

☞ Befindet sich der Öl/Gas-Gebläsekessel nicht am tiefsten Punkt der Anlage, so muß die Anlage unbedingt auch am tiefsten Punkt entleert werden.

☞ Kontrollieren Sie, ob der Hauptschalter **(5)** abgeschaltet ist.

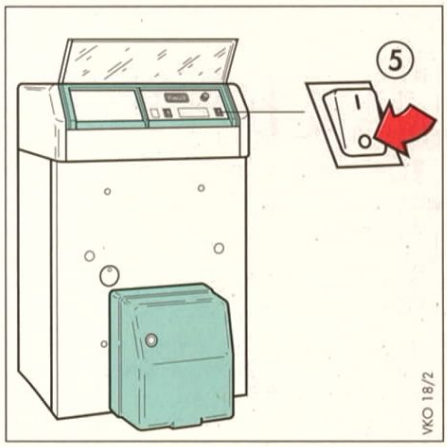
→ Ist der Füll- u. Entleerungshahn **(C)** geschlossen?

- Schrauben Sie die Kappe vom Füll- und Entleerungshahn **(C)** ab.
- Schließen Sie einen Schlauch am Füll- und Entleerungshahn **(C)** an. Das freie Ende des Schlauches bringen Sie zu einem Bodeneinlauf oder einer anderen geeigneten Abflußstelle.
- Jetzt können Sie den Füll- und Entleerungshahn **(C)** durch eine 90°- Drehung öffnen.
- Öffnen Sie die Entlüftungen an den Heizkörpern (beginnen Sie am höchstgelegenen Heizkörper).
  Dies ist erforderlich, damit kein Unterdruck in der Heizungsanlage entsteht und möglichst das gesamte Wasser der Heizungsanlage entleert wird. Sie sollten den Füll- und Entleerungshahn geöffnet lassen.

Speziell für den Frostschutz der Anlage ist wichtig auch Restmengen an Heizungswasser zu entleeren!

Ausschalten des Öl/Gas-Gebläsekessels

Öl/Gas-Gebläsekessel ausschalten



✘ Heizungsanlage in Sommerbetrieb oder Heizbetrieb abschalten.
➠ Siehe Bedienungsanleitung des Heizungsregelgerätes!

● Schalten Sie den Hauptschalter **(5)** aus, wenn eine Reparatur oder Entleerung erforderlich ist.

● Schließen Sie den Gasabsperrhahn in der Gaszuleitung zum Kessel. Ihr Fachmann hat Ihnen den Einbauort des Gasabsperrhahnes gezeigt.

☞ Wenn Sie Ihre Heizungsanlage für längere Zeit außer Betrieb nehmen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Befindet sich Ihr Öl/Gas-Gebläsekessel, nachdem Sie Ihre Heizungsanlage außer Betrieb genommen haben, in einem frostgefährdeten Raum, so muß der Öl/Gas-Gebläsekessel (bzw. die Heizungsanlage) zum Schutz vor Einfrieren vollständig entleert werden.
➠ Siehe Hinweis: Heizungsanlage entleeren - auf Seite 12.

Energiespartips

Wie kann ich Energie (Geld) sparen?

Hier sind einige praktische Tips, wie Sie beim Heizen Energie und damit Geld sparen können:

... durch den Einbau von Heizkörper-Thermostatventilen

☞ Häufig werden Räume überheizt!
Bedenken Sie: Wenn Sie z. B. die Raumtemperatur von 22 °C auf 21 °C absenken, dann sparen Sie Heizkosten.
Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 K (° Celsius) erreicht eine Energieersparnis von rund 6 Prozent!
Thermostatventile sorgen dafür, daß Fremdwärme (z. B. Sonneneinstrahlung, Abwärme von Elektrogeräten) zur Beheizung des Raumes genutzt werden. Entsprechend weniger Heizenergie muß von der Heizungsanlage erzeugt werden.

... durch richtiges Lüften der Wohnräume

☞ Zum Lüften der Wohnräume empfehlen wir, die Fenster kurzzeitig voll zu öffnen. Hierdurch ist ein ausreichender Luftwechsel gewährleistet, ohne daß die Räume unnötig auskühlen.

... durch regelmäßige Wartung

☞ Eine regelmäßige Wartung der Heizung und Reinigung des Heizkessels ist zu empfehlen. Diese sollte vor Beginn der Heizperiode erfolgen. Ablagerungen an den Heizgaszügen des Kessels führen zu schlechtem Wärmeübergang und erhöhen die Abgastemperatur. Dadurch geht Wärme ungenutzt durch den Schornstein verloren.
Der Abschluß eines Wartungsvertrages mit Ihrem Fachhandwerker ist zu empfehlen.

... durch ausreichende Wärmedämmung der Rohrleitungen Ihrer Heizungsanlage

☞ Achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen in unbeheizten Räumen, z. B. im Keller, gut wärmegedämmt sind! Rohrleitungen, die nicht oder nur schlecht wärmegedämmt sind, strahlen Wärme ab. Diese Wärme geht Ihrer Heizung verloren. Die Heizungsanlagenverordnung zum Energieeinsparungsgesetz schreibt vor, daß die Dämmschichtdicke in etwa der Stärke des Rohres entsprechen muß!

Pflege und Wartung

Was kann ich selbst erledigen und womit sollte ich einen Fachmann beauftragen?

Wie pflege ich meinen Öl/Gas-Gebläsekessel?

- Säubern Sie die Kesselverkleidung nur mit einem feuchten Tuch, evtl. kann auch etwas Spülmittel o. ä. verwendet werden. (Kein Scheuerpulver o. ä. verwenden!)



Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Öl/Gas-Gebläsekessel auszuführen.
Beauftragen sie damit Ihren Fachmann oder schließen Sie einen Wartungsvertrag ab.

- ✗ Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit, die Druckanzeige am Manometer und die Dichtigkeit der Entlüftungen, der Absperrarmaturen und der Heizkörperventile in Ihrer Heizungsanlage dicht sind.
Undichtigkeiten an diesen Bauteilen führen oft nach längerer Zeit zu spürbaren Wasserverlusten in der Heizungsanlage.

Recycling und Umweltschutz

Was sollte ich bei der Entsorgung beachten?

Verpackungsrecycling

Vaillant hat die Transportverpackungen der Geräte auf das Notwendige reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertung geachtet.

Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie.
Das verwendete EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recycelfähig.
Auch die Folien und Bänder sind aus recycelfähigem Kunststoff.

Recycling des Öl/Gas-Gebläsekessels

Bei Vaillant Produkten ist das spätere Recycling und die Entsorgung bereits Bestandteil der Produktentwicklung. Vaillant Werknormen legen strenge Anforderungen fest.

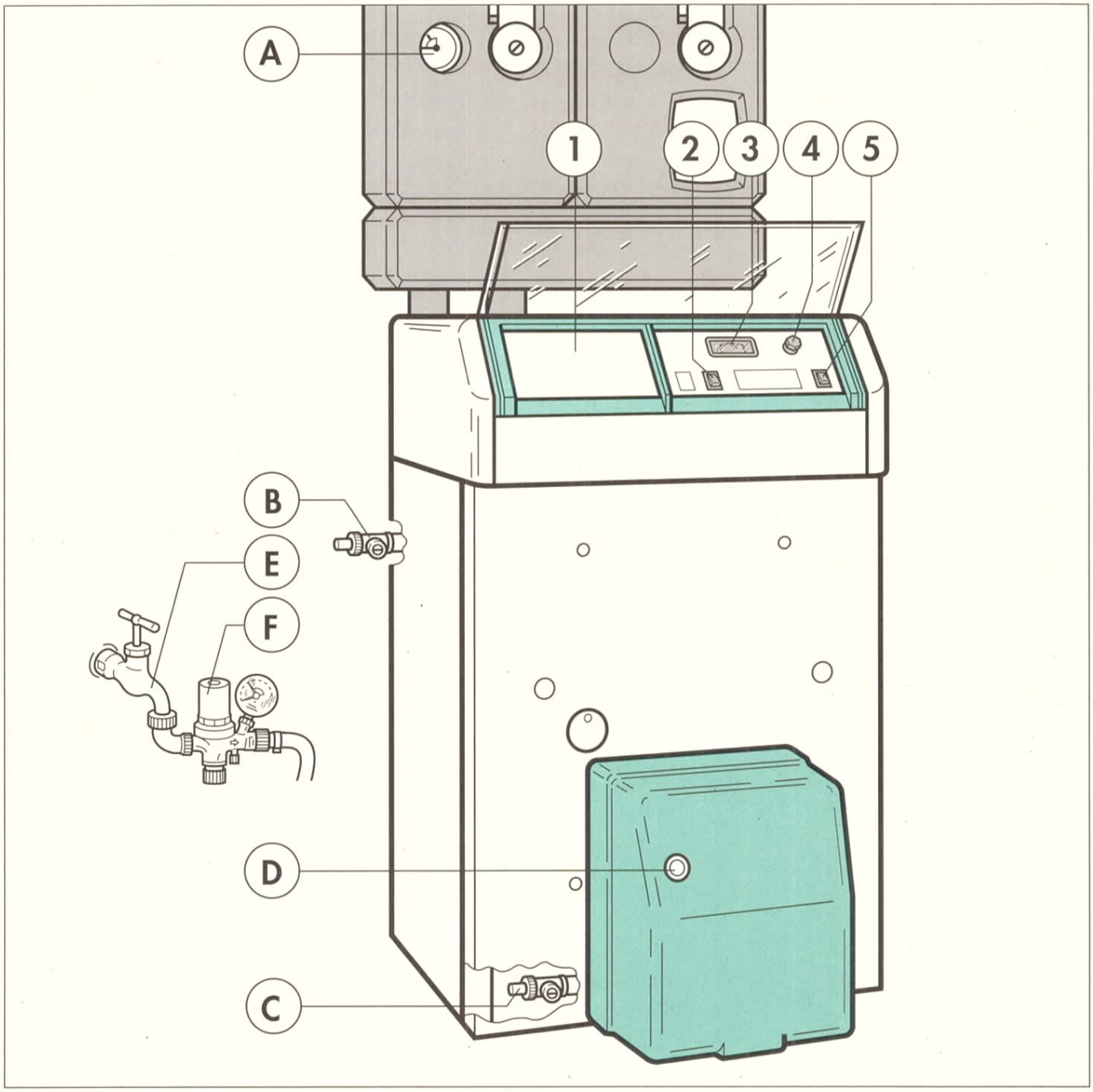
Bei der Auswahl der Werkstoffe werden die stoffliche Wiederverwertbarkeit, die Demontierbarkeit und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling bzw. Deponierung.

Ihr Vaillant Öl/Gas-Gebläsekessel besteht zu 95 % aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.

Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so daß eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

Bedienungsübersicht

Übersicht über alle in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anlagenkomponenten



① Einbauort für VRC-Set...

② STB-Prüftaste/Nur für den Fachmann

④ Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)
Nur für den Fachmann

③ Kesselthermometer

⑤ Hauptschalter

Ⓐ Manometer (Zubehör-Rohrgruppen)

Ⓑ Füll- und Entleerungshahn in der Heizungsanlage (bauseits)

Ⓒ Füll- und Entleerungshahn

Ⓓ Entstörtaste u. Störmeldelampe Brennerstörung

Ⓔ Zapfhahn

Ⓕ Heizungsanlagen - Füllarmatur

Wie kann ich Energie (Geld) sparen?

Hier sind weitere praktische Tips, wie Sie beim Heizen Energie und damit Geld sparen können:

... durch den Einbau einer witterungsgeführten Heizungsregelung

☞ Dafür geeignete Vaillant-Regelgeräte sind:
VRC-Set calormatic **UB**, VRC-Set calormatic **UBW** oder
VRC-Set calormatic **MF**.
Die witterungsgeführte Heizungsregelung regelt in Abhängigkeit von der jeweiligen Außentemperatur die Heizwassertemperatur.
Es wird nicht mehr Wärme erzeugt, als momentan benötigt.
Durch die integrierte Schaltuhr werden gewünschte Heiz- und Absenkphasen (z. B. nachts) ein- und ausgeschaltet.

Wichtig:
Die richtige Einstellung des Regelgerätes und der Raumtemperatur am Heizkörper-Thermostatventil ist zu beachten (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).



HEIZEN, REGELN, WARMES WASSER

Joh. Vaillant GmbH u. Co.

D-42850 Remscheid · Telefon (0 21 91) 18-0 · Telex 8 513-879 · Telefax (0 21 91) 18-28 10

83 23 10 DE

0297 Mü

Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne
Gedruckt auf 100% Altpapier